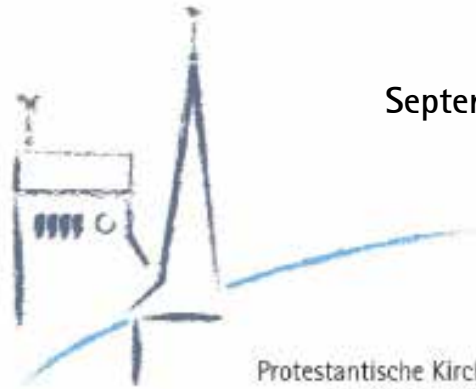


September 2017

Der Weg



Protestantische Kirchengemeinde
Herschweiler-Pettersheim

Herschweiler-Pettersheim • Krottelbach • Langenbach • Ohmbach



Die Zeit vergeht wie im Flug. Familie Radejin blickt auf ein Jahr Gemeindepaktikum zurück. Lesen Sie dazu auf Seite 2.

S. 3: Kleidersammlung
für Missionswerk
Licht im Osten

S. 5: Väter und Kinder
übernachten auf
der Hohen Fels

S. 7: Gemeinsames
Frühstück vor
dem Gottesdienst

Ein Jahr Gemeindepraktikum

Familie Radegin blickt zurück



Wir können uns noch sehr gut daran erinnern, wie die ersten Gespräche mit dem Presbyterium verliefen, als wir uns für das Gemeindepraktikum bewarben. Und nun ist dieses Jahr regelrecht an uns vorbeigeflogen. Wir wollen euch gerne berichten, wie wir es empfunden haben.

Erst einmal aus rein beruflicher Sicht hat uns die Kirchengemeinde Herschweiler-Pettersheim sehr viel freie Hand in Gestaltung und Ausübung der verschiedenen Veranstaltungen gegeben, aber nie allein gelassen. Man hat uns immer mit Rat und Tat zur Seite gestanden. Wir konnten in diesem Praktikum in sehr viele Bereiche hineinschnuppern und unsere Gaben,

Stärken und Schwächen kennenlernen. Dieses Praktikum hat uns in beruflicher Sicht sehr vieles gelehrt und gebracht. Dafür sind wir euch dankbar.

Wir können vollkommen überzeugt sagen, dass dieses Jahr uns auch geistlich sehr viel weitergebracht hat. Durch das rege Gemeindeleben und die vielen persönlichen Kontakte durften wir auf eine ganz neue Art lernen, was es heißt Gemeinde wirklich im Alltag zu leben. Durch euch wurden wir gestärkt und ermutigt.

Schon vom ersten Tag an haben wir eure Christusliebe gespürt. Wir haben gesehen, wie ihr leidenschaftlich für Jesus lebt und diese Liebe euren Mitmenschen (auch uns) weitergegeben habt. Keiner war verschlossen.

Wir fanden Zugang zu Jung und Alt. Eure herzlichen Einladungen und Gespräche haben uns bereichert. Die Spieleabende mit euch Jugendlichen waren immer wieder spaßig und die Veranstaltungen mit euch als Gemeinde ein echter Segen.

Doch eines hat uns am meisten berührt. Als wir Anfang April ganz kurzfristig umgezogen sind aufgrund von gesundheitlichen Schwierigkeiten, da habt ihr uns nicht alleine gelassen. Ihr habt immer wieder gefragt, gebetet und ermutigt. In euch haben wir Geschwister im Glauben und Freunde in der Not gefunden.

Waldemar, Kristina und Marie Radegin

Wir haben Geschwister im Glauben und Freunde in der Not gefunden

Das Wetter hält!

Es bleibt trocken beim Waldgottesdienst auf der Hohen Fels

Morgens und auch noch kurz davor haben wir gezittert, ob der Waldgottesdienst nicht doch noch ins Wasser fällt. Aber der Himmel öffnete seine Schleusen nicht und es blieb trocken. Gott sei Dank! 1293,45 € kamen

für die Missionsarbeit von Klaus Simon in Brasilien durch die Gottesdienstkollekte, den Erlös aus dem Kuchenverkauf und von der Bastelwerkstatt (400 €) zusammen. Herzlichen Dank allen Helfern und Spendern. (sb)



Fotos: Hans Jürgen von Blohn



Kleidersammlung für Menschen in Osteuropa

„Licht im Osten“ sorgt für die Verteilung an Bedürftige



Auch in diesem Jahr sammelt die Kirchengemeinde wieder Damen-, Herren- und Kinderbekleidung sowie Tischwäsche und Stoffe für Bedürftige.

Die Kleider können Sie am Haus von Frau Hilde Lang, Herschweiler-Pettersheim, Hauptstr. 137 an folgenden Terminen abgeben:

Das Missionswerk „Licht im Osten“ hat Kontakte in verschiedenen Ländern Osteuropas und verteilt mit Partnern vor Ort die Kleider. Eine Geldspende hilft, die Transportkosten zu decken. Auf Wunsch erhalten Sie eine Spendenbescheinigung.

Montag,	25. 9.	15-17 Uhr
Mittwoch,	27. 9.	16-18 Uhr
Donnerstag,	28. 9.	16-18 Uhr
Samstag,	30. 9.	10-12 Uhr

Die Sammlung wird von der Männerrunde organisiert. Nähere Auskünfte erteilen Hans Peter Schmitt, (0 63 84) 66 57 und Herbert Göddel, (0 63 84) 64 60. Wir freuen uns, wenn wieder viele die Kleidersammlung unterstützen. Vielen Dank für Ihre Mithilfe!



Foto: David von Blohn

Herbert Göddel,
Herschweiler-Pettersheim

Väter und Kinder allein im Wald

Vater-Kind-Übernachtung auf der Hohen Fels

Vom 24. auf den 26. Juni fand unsere 5. Vater-Kind-Übernachtung auf der Hohen Fels statt. Wir haben zu diesem kleinen Jubiläum die Teilnehmer gefragt, was ihnen an der Übernachtung so gefällt und warum sie mitgehen. Hier ein Teil der Antworten:

„Man kann alleine mit Papa und den Geschwistern tolle Abenteuer erleben.“
(David, 10 Jahre)

„Wir kennen Tobias vom Adventswochenende der evang. Arbeitsstelle. Dort kam im Gespräch heraus, dass er ein Papa-Kind-Wochenende macht. Da ich mit meinen Kindern jedes Jahr bei solchen Wochenenden teilnehme und wir immer gerne was Neues ausprobieren, haben wir unsere Sachen gepackt und sind mitgegangen.“
(Jörg mit Anna-Lena, 9 Jahre und Eveline, 6 Jahre)

„Mir macht es sehr viel Spaß auf der Hohen Fels zu spielen.“
(Paul L., 6 Jahre)

„weil ich mit anderen Kindern spielen kann und wir gemeinsam abends Grillen und Stockbrot machen.“
(Hannes, 9 Jahre)

„Ich freue mich auf die Abenteuer in der Natur (Stockbrot, Nachtwanderung) und als absolutes Highlight die Übernachtung mit allen auf der Hohen Fels.“
(Paul S., 6 Jahre)

„Ich mag die Hohe Fels! Es gefällt mir, wenn wir zusammen mit mehreren Kindern und Papas hier sind. Wir haben viel Freizeit zum Klettern, im Wald spielen, Eis essen, Wippen und Rutschen ...“
(Maria, 8 Jahre)

„Es ist für mich schön mal etwas mit Papa zu unternehmen und die Natur kennenzulernen.“
(Ava, 8 Jahre)

Tobias Schwarz,
Herschweiler-Pettersheim



Foto: Tobias Schwarz

Die neuen Präparanden und Konfirmanden

Vorstellung im Gottesdienst, 24. September in Herschweiler-Pettsheim



Präparanden, ganz hinten von links nach rechts: Maurice Huber (KB), Robin Zimmer (KB), Nils Geis (KB); mittlere Reihe von links nach rechts: Katharina Straßner (HP), Leonie Strobel (KB), Marlon Guth (HP), Aaron Rau (HP), Niclas Schneider (HP), Pfr. Robin Braun; vordere Reihe von links nach rechts: Michelle Schäfer(LB), Lea Königstein (KB), Rouven Gutmann(HP), Silas Gutmann (HP), Gabriel Moschel (HP)



Konfirmanden, hintere Reihe von links nach rechts: Luise Becker (HP), Milena Rietz (HP), Josina Höbel (LB), Nele Schmitt (HP), Joelle Lasserre (LB), Sarah Buhles (HP), Pfr. Robin Braun; vorderere Reihe von link nach rechts: Tizian Müller (HP), Maik Schwingel (HP), Hannes Kauf (LB), Max Altherr (HP), Jana Guth (HP), Aline Muno (HP); es fehlen: Jonas Weyrich (HP), Jasmin Bettinger (HP)



Herzlich willkommen im Kindergottesdienst

sonntags um 10 Uhr in Herschweiler-Pettersheim und Ohmbach

Jesus kann helfen, auch wenn wir keine Lösung sehen. Vor allem, wenn wir krank sind, ist es gut zu wissen, dass Jesus unser Freund ist. Wie Jesus Menschen heilt, erfahrt ihr im

September. Der Kindergottesdienst findet jeden Sonntag parallel zum Gottesdienst statt. In Ohmbach treffen sich die KiGo-Kinder am 3. und 17. September. Wir freuen uns auf Euch!

Spaß beim Hockey-Turnier auf dem Kleinspielfeld

Ferienprogramm der Ortsgemeinde Herschweiler-Pettersheim

Am 15. Juli organisierte die Kirchengemeinde auf dem Kleinspielfeld ein Hockey-Turnier im Rahmen des Kinderferienprogramms der Ortsgemeinde Herschweiler-Pettersheim. Die Kinder und die Betreuer Wal-

demar Radegin und Hans Jürgen von Blohn hatten gemeinsam eine schöne Zeit und viel Spaß zusammen. Da echte Sportler Kraft und Energie brauchen, gab es im Anschluss noch Stockbrot am Lagerfeuer. (sb)



Fotos: Hans Jürgen von Blohn



All for ONE!

64. YouGo am 30. September

So lautet das Motto unseres nächsten YouGo. Waldemar Radegin spricht zu diesem Thema. Wie immer um 19 Uhr im Jugendheim in Herschweiler-Pettersheim. Anschließend ist noch Zeit für ein Gespräch im Bistro bei Getränken und Essen. Du bist herzlich eingeladen und wir freuen uns auf dich!



Frühstück vor dem Gottesdienst

Gemeinschaft haben und sich austauschen

Einfach kommen, einfach da sein, Gemeinschaft haben! Unter diesem Motto hatten wir uns am 16. Juli vor dem Gottesdienst in Herschweiler-Pettersheim getroffen.

Ein gutes Frühstück ist ein toller Start in den Tag. Wenn man dann noch in Gemeinschaft frühstücken kann, ist das umso schöner. Und schön war es bei unserem gemeinsamen Frühstück!

Die mitgebrachten Köstlichkeiten (Marmelade, Brot, Kuchen ...) schmeckten lecker und wir hatten einen guten und angeregten Austausch. Schnell war allen klar:

„Das müssen wir wiederholen!“ Ein Termin für die Wiederholung wurde schnell gefunden. Das nächste Frühstück findet am 24. September, ab 9 Uhr bis ca. 9.50 Uhr, vor dem Gottesdienst in Herschweiler-Pettersheim statt.

Nach dem Frühstück sind alle auch herzlich zum Gottesdienst eingeladen. Jeder ist gern gesehen und willkommen!

Wenn Sie eine Mitfahrgelegenheit suchen, wenden Sie sich gerne an Simone Bäcker (0 63 86) 99 80 47 oder an Carla und Dieter Rübél (0 63 84) 60 70. (sb)

Jeder ist
will-
kommen



Fotos: Thorsten Bäcker

David und Nathan – eine peinliche Begegnung

Männerrunde lädt ein

In der Reihe „Mit Gott per Du“ lädt die Männerrunde ein für Donnerstag, 21. September, 20 Uhr, ins Jugendheim.

Wer Macht ausübt, lebt immer in der Versuchung, sich selbst zu überschätzen. Diesmal geht es um die berühmte und zugleich unrühmliche Begegnung zwischen Da-

vid und Nathan.

Der Info-Abend ist kostenfrei und von der Ev. Erwachsenenbildung gefördert. Weitere Info bei Leonhard Müller: (0 63 86) 53 34.

Leonhard Müller,
Krottelbach



Getauft wurde

Marie Elisabeth Altherr, Tochter von Jasmin Altherr und Markus Braun,
Herschweiler-Pettersheim, am 8. Juli in Herschweiler-Pettersheim

Johann Siegbert Neidenbach, Sohn von Patrizia Neidenbach-Posteraro und
Josef Gerhard Neidenbach, Ohmbach, am 9. Juli in Ohmbach

Mariella Paulus, Tochter von Maria Katharina Paulus und Mitja Kenny Paulus,
Herschweiler-Pettersheim, am 30. Juli in Herschweiler-Pettersheim

Mathilda Schmidt, Tochter von Astrid Schmidt und Andreas Schmidt,
Herschweiler-Pettersheim, am 27. August in Herschweiler-Pettersheim



Getraut wurden

Patrizia Neidenbach-Posteraro und Josef Gerhard Neidenbach, Ohmbach,
am 9. Juli in Ohmbach



Wir haben zu Grabe getragen

Irma Lauer, geb. Frank, 91 Jahre, Langenbach, am 10. Juli in Langenbach

Horst Mahn, 82 Jahre, Krottelbach, am 17. August in Krottelbach

Blondine Ottilie Müller, geb. Feick, 89 Jahre, Langenbach, am 18. August
in Langenbach

Wir gratulieren zum Geburtstag

5. September 1933	Jenni Reger	Ohmbach
10. September 1934	Werner Hettrich	Herschweiler-Pettersheim
11. September 1937	Dieter Zimmer	Krottelbach
12. September 1934	Ingeborg Thomas	Ohmbach
13. September 1934	Herta Kauf	Ohmbach
13. September 1934	Elfriede Körbel	Langenbach
14. September 1932	Erika Kuhn	Herschweiler-Pettersheim
15. September 1941	Hans Trumm	Ohmbach
16. September 1935	Edith Letzel	Herschweiler-Pettersheim
16. September 1940	Hilde Zimmer	Krottelbach
16. September 1942	Heidi Lindner	Krottelbach
17. September 1946	Wildtrud Wagner	Krottelbach
24. September 1943	Brigitte Zimmer	Herschweiler-Pettersheim
26. September 1930	Amanda Borger	Ohmbach
26. September 1940	Helmut Großklos	Herschweiler-Pettersheim
27. September 1943	Elli Drumm	Krottelbach
30. September 1943	Karin Gordon	Langenbach
30. September 1947	Annelie Beck	Krottelbach

Wussten Sie schon ...

... dass am Samstag, dem 16. September, um 9 Uhr auf dem Kirchengelände ein Arbeits- und Putzeinsatz geplant ist? Bitte merken Sie sich den Termin vor. Es werden viele Helfer gebraucht.



... dass die Bastelwerkstatt für Brasilien an Erntedank, am 1. Oktober nach den Gottesdiensten in Herschweiler-Pettersheim und Ohmbach Herbstdekorationen verkauft?



... dass durch den Krieg im Irak und in Syrien die christliche Bevölkerung in besonderem Maße leidet? Um auf ihre Situation stärker hinzuweisen, wurde nun von OPEN DOORS eine Petition mit dem Namen „Hoffnung für Christen im Irak und in Syrien“ gestartet. Wenn Sie diese Petition unterstützen möchten, können sie das online unter „www.opendoors.de/petition“ tun oder auf einer ausgelegten Liste in unseren Kirchen und Gottesdiensträumen unterschreiben. Auch in unseren Gebeten sollten wir an die Menschen in diesen Ländern denken.



... dass das Informationstreffen für die Ralligen-Gemeindefreizeit (vom 2. bis 7. Oktober) am 16. September um 20 Uhr im Jugendheim stattfindet?




... dass unsere Konfirmanden am Samstag, dem 23. September am Dekanatskonfitag in Kusel teilnehmen? Unter dem Motto „Ich bin so frei“ erwartet die Jugendlichen ein abwechslungsreicher Tag mit Jugendgottesdienst und Bibel-Erlebnis-Olympiade.


.... dass die Präparanden am 9. September einen Kennen-Lern-Tag haben und sich am 24. September im Gottesdienst in Herschweiler-Pettersheim der Gemeinde vorstellen? Und dass sie im kommenden Juni statt des Unterrichts ein Praktikum in der Gemeinde machen, um die Gemeinde besser kennen zu lernen?


... dass der Gemeindebrief eine eigene e-Mail-Adresse hat: gemeindebrief@kirche-hp.de? Das Redaktionsteam freut sich über Rückmeldungen, Beiträge oder Terminhinweise. Gerne können Sie uns auch persönlich ansprechen.

Die Kirchengemeinde im Netz:

<http://www.kirche-hp.de>

 https://twitter.com/kirche_hp

 <https://www.facebook.com/KircheHP>

 <http://kirche-hp.de/cms/feed.php?type=rss2&num=8>

Wir wollen Gott in unserer Mitte feiern

Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten

	Langenbach Dorfgemeinschafts- haus	Herschweiler- Petersheim Kirche St. Michael	Krottelbach Dorfgemein- schaftshaus	Ohmbach Christuskirche
3. September	9.00 Uhr	10.00 Uhr	9.00 Uhr	10.00 Uhr Jubelkonfir- mation mit Abendmahl
10. September	9.00 Uhr	10.00 Uhr Jubelkonfir- mation mit Abend- mahl	9.00 Uhr	10.00 Uhr
17. September		10.00 Uhr mit Ordination Prädikant Leonhard Müller		
24. September	9.00 Uhr	10.00 Uhr	9.00 Uhr	10.00 Uhr
1. Oktober Erntedank		10.00 Uhr mit Abendmahl		10.00 Uhr mit Abendmahl

nach den Gottesdiensten in Herschweiler-Petersheim und Ohmbach verkauft die Bastelwerkstatt für Brasilien Herbstdekorationen.

Wenn Sie eine Mitfahrgelegenheit zum Gottesdienst suchen, wenden Sie sich bitte an:



Herschweiler-Pett.:	Henny Zastrauf,	Tel.: (06384) 60 73
Krottelbach:	Hilde Zimmer,	Tel.: (06386) 56 72
Langenbach	Friedrich Bührig,	Tel.: (06384) 2 39
Ohmbach	Elli Kratz,	Tel.: (06384) 58 04

Gottesdienste unter der Woche		
Sonntag, 21.30 Uhr	Komplet (Liturgisches Nachtgebet)	Christuskirche Ohmbach
Dienstag, 6.30 Uhr	Frühgebet mit Abendmahl	Kirche St. Michael in Herschweiler-Petersheim
Freitag, 19.30 Uhr	Abendmahlsfeier	Kirche St. Michael in Herschweiler-Petersheim

3.9.	10.00	Jubelkonfirmation in der Kirche in Ohmbach
5.9.	20.00	Probe Liturgischer Singkreis
9.9.	10.00-14.30	Girls Club, Jugendheim Herschweiler-Pettersheim
10.9.	10.00	Jubelkonfirmation in der Kirche Herschw.-Pett.
13.9	18.00	Bastelwerkstatt für's ETB bei Doris Benner in Konken
16.9.		Jugendfestival, Kaiserslautern
16.9.	9.00	Arbeits- und Putzeinsatz, Kirchengel. Herschw.-Pett.
16.9.	20.00	Vortreffen Ralligen im Jugendheim Herschw.-Pett.
17.9.	10.00	Ordination Prädikant L. Müller, Kirche Herschw.-Pett.
17.9.	19.30	Lobpreisabend Übernachtungshütte
21.9.	20.00	MännerRunde im Jugendheim Herschw.-Pett.
23.9	10.00	Dekanatskonfitag (Turnhalle Gymnasium Kusel)
24.9.	9.00	Gemeinsames Frühstück vor Gottesdienst Herschw.-Pett.
25.9.-30.9.		Kleidersammlung für „Licht im Osten“
27.9	18.00	Bastelwerkstatt für's ETB bei Doris Benner in Konken
28.9.	20.00	Sitzung des Presbyteriums, Jugendheim Herschw.-Pett.
29.9.	20.00	Besuchsdienstkreis, Jugendheim Herschw.-Pett.
30.9.	19.00	YouGo, Jugendgottesdienst, Jugendheim Herschw.-Pett.

Der Weg erscheint 11 Mal im Jahr und wird an alle Haushalte in Herschweiler-Pettersheim, Krottelbach, Langenbach und Ohmbach verteilt.

Herausgeber
 Protestantisches Pfarramt
 Kirchenstraße 49
 66909 Herschweiler-Pettersheim
 Tel.: (0 63 84) 3 85; Fax: 73 70
 E-Mail: gemeindebrief@kirche-hp.de
 Homepage: www.kirche-hp.de

Redaktionsteam

Simone Bäcker (sb, verantwortl., Layout),
 Anke Böhnlein (ab), Pfr. Robin Braun (rb),
 Renate Kurz (rk), Marliese und Wolfgang
 Theiß (mt, Geburtstage), Wolfgang
 Zastra (wz).

Fotos: JonasvonBlohn.de u.a.
 Druck: Prot. Pfarramt Altenkirchen
 Auflage: 1.470 Exemplare
 Spenden für Gemeindebrief
 IBAN: DE32 5405 1550 0006 0005 66
 BIC: MALADE51KUS (KSK Kusel)

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 16. September 2017

**Und siehe, es sind Letzte,
die werden die Ersten sein,
und sind Erste, die werden die Letzten sein.**

Lukas 13,30

Dieses Wort erinnert mich an das Gleichnis von den Arbeitern im Weinberg in Matthäus Kap. 20, Verse 1-16.

Ein Winzer suchte Arbeiter für seinen Weinberg. Die ersten kamen früh morgens. Er einigte sich auf einen Silbergroschen als Tageslohn. Drei Stunden später stellte er wieder Arbeiter ein - derselbe Lohn! Eine Stunde vor Feierabend wieder das Gleiche. Abends wurde der Lohn ausgezahlt, angefangen bei den Letzten, bis hin zu den Ersten. Jeder erhielt den zugesagten Silbergroschen.

Da beschwerten sich die Arbeiter, die den ganzen Tag in der Hitze gearbeitet hatten und den gleichen Lohn erhielten wie die anderen, die erst später arbeiteten. Sie fanden es ziemlich ungerecht.

Darauf entgegnete der Hausherr: „Ich tue Dir nicht Unrecht, wir sind doch einig gewesen über deinen Lohn, nämlich einen Silbergroschen. Nimm, was dein ist, und geh! Ich will aber diesem Letzten dasselbe geben wie dir. Oder habe ich nicht Macht zu tun, was ich will, mit

**Für Gott
kommt es nicht
darauf an, dass
jemand besondere
Leistungen
vollbringt**

dem, was mein ist? Siehst du scheel drein, weil ich so gütig bin? So werden die Letzten die Ersten und die Ersten die Letzten sein.

Geht es uns nicht oft genau so? Empfinden wir nicht auch eine „andere“ Gerechtigkeit? Denken wir nicht auch von anderen: „Das hat der doch nicht verdient?“

Der Monatsspruch zeigt mir wieder neu, dass Gottes Güte, jedem Menschen ermöglicht, Zugang zum Himmel zu haben. Das Gleichnis kann ein Bild für unser Leben sein. Es weist darauf hin, dass auch diejenigen, die erst ganz spät im Leben zum Glauben an Gott finden, den genau gleichen Lohn erhalten, wie diejenigen die schon in ihrem ganzen Leben glaubten.

Für Gott kommt es nicht darauf an, dass jemand besondere Leistungen vollbringt. Wer ihm vertraut, sich an ihn wendet und Jesus Christus als Gottes Sohn anerkennt - auch in seiner letzten Stunde - der erhält den gerechten Lohn. Ewiges Leben bei Gott!



*Herbert Göddel,
Herschweiler-
Pettersheim*